

Protokoll des 5. Treffens der Arbeitsgruppe zum Handlungsfeld „Gesundheit und Pflege“ am 26. Januar 2009

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.45Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Herrn Betriebsleiter Hahn, der die Gelegenheit nutzt, die Einrichtung Pro Seniore Residenz am Schlossberg vorzustellen. Das Alten- und Pflegeheim hat 100 Pflegeplätze. Das gesamte Pflegespektrum wird angeboten: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Schwerstpflege. Die haus eigene Küche bietet auch Essen auf Rädern an und gewährleistet die Mittagessenversorgung im Kindergarten.

Herr Hahn lobt die gute Zusammenarbeit mit der Psychiatrischen Institutsambulanz des Eichhof-Krankenhauses.

Ein Auszug aus der Homepage ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

1. Nachbereitung der Frauen- und Familiengesundheitstage 2008

Frau Emmermann berichtet von der sehr gut besuchten Eröffnungsveranstaltung und weiteren Informationsveranstaltungen, die auf eine insgesamt positive Resonanz gestoßen sind. Ein Pressespiegel wird verteilt.

Alle Anwesenden stimmen darin überein, dass das wichtige Thema „Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz“ auf der Tagesordnung des Arbeitskreises bleiben muss. Im Internetforum hat Ingo Schwalm ein Diskussionspapier eingestellt und Arbeitsschwerpunkte aufgelistet, die im Arbeitskreis weiterverfolgt werden sollen.

Lücken in der regionalen Palliativversorgung zu schließen, war das Thema einer Informationsveranstaltung, zu der die Leiterin des Kreisgesundheitsamtes, Frau Meudt, auf Anregung des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege am 21. Januar 2009 in die Aula der Sparkasse Oberhessen in Lauterbach eingeladen hatte. Über 100 Fachleute waren dieser Einladung gefolgt. Vereinbart worden ist ein weiteres Folgetreffen im März. Eine Kopie des Presseberichts aus dem Lauterbacher Anzeiger v. 23.01.2009 ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Arbeitskreis unterstreicht die Forderung nach einem Pflegestützpunkt im Vogelsbergkreis. Da es noch viele offene Fragen gibt, soll zum nächsten Treffen des AK ein Vertreter der Pflegekassen eingeladen werden.

2. Alltagsbegleitung bei Demenz

Herr Merle skizziert die Aufgaben der Kommunalen Vermittlungsagentur und gibt Erläuterungen zum Qualifizierungsprojekt „Alltagsbegleiter“, das im Anschluss ausführlich von der Leiterin der Altenpflegeschule, Frau Luh, vorgestellt wird. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

3. Festlegung der nächsten Arbeitsschritte

Das nächste Treffen des AK Gesundheit und Pflege findet am **21. April 2009, um 18.00 Uhr im Seniorenstift Burg Schlitz** statt.

F.d.R.
Heike Bohl

Anwesenheitsliste
Handlungsfeld „Gesundheit und Pflege“
am 26.01.2009 in Ulrichstein



Name	Institution	Adresse	Email
Eckelmann Lutz	VB-Kreis Jahresp/Leje o Drucke	Set	Set.
Z Müller	SB-VB-Kreis	Set.	Set
Hofmann Ewald	SHV-Dialyse + Transplantation Katholische	Set.	Set.
Mariell Büchel	H + P Herrn Stephanus 1705 Set	Set	Set.
Ma. Ce., Hans Ulrich	KVA		
Spranne Lich			s_lieb@t-online.de

Anwesenheitsliste
 Handlungsfeld „Gesundheit und Pflege“
 am 26.01.2009 in Ulrichstein

Name	Institution	Adresse	Email
Hendt Renate	Gesundheits- amt	bekannt	bekannt
SEN, SPADET	AWO Sozialzentrum Lauterbach	bekannt	- " -
Richard Waltraud	AWO, Lauterbach	bekannt	bekannt
Wp Alfons	Seniorenstift Bruny Schütz	"	"
Hergert Hans Dieter	Vogelsberg Kreis Amt für soziale Hilfen	bekannt	bekannt
Rüppel Claudia		An der Kirche 1 36304 Alsfeld	—

Anwesenheitsliste
 Handlungsfeld „Gesundheit und Pflege“
 am 26.01.2009 in Ulrichstein



Name	Institution	Adresse	Email
Schwarz Iugo	Eichhof Krs. PIA	bek.	bek.
Bohl Hans	AWO	bek.	bek.
Bowe, Heike	Vogelsbergkreis	bek	
Stein, Monika	DRK	bek	bek
Hahn, Dieter	Pro Seniore Ulrichstein	bek.	bek.
Hahn, Doris	Pro Seniore Ulrichstein		

